

**35. Jahrgang Nr. 46 vom 16.11.2007**

## **Allerheiligen-Gedenkfeier hatte große Resonanz**

Seit eineinhalb Jahren betreibt die Stadt Bad Münstereifel im Ortsteil Iversheim den FriedWald. In diesem großen Waldgebiet kann die Asche Verstorbener am Fuße ausgewählter Bäume bestattet werden. Auch schon zu Lebzeiten können diese Bäume ausgesucht werden. Dieses Angebot trifft bei vielen Menschen aus nah und fern auf ausgesprochen große Resonanz.

Rund 400 Menschen waren der Einladung des Initiators Clemens Wilken gefolgt und nahmen an der christlichen Gedenkfeier im FriedWald teil, darunter auch viele Angehörige von dort bestatteten Menschen.

Zusammen mit dem evangelischen Pfarrer Raschke hatte Clemens Wilken einen abwechslungsreiche Gedenkfeier vorbereitet. Für die musikalische Begleitung sorgte der Chor „Collegium Cantorum“ um Chorleiter Herrn Prof. Neubauer. Die Veranstaltung wurde finanziell von der FriedWald GmbH getragen.

Anschließend hatten die Menschen bei einer von zwei Bestattern gesponserten Erbsensuppe Gelegenheit zu Gesprächen und konnten sich über das Angebot des FriedWaldes Bad Münstereifel informieren.

Die große Zahl der Teilnehmer war für das Forstamt Bad Münstereifel eine Bestätigung für dieses Angebot und die erfolgreiche Arbeit mit dem FriedWald.

Zur Information über den FriedWald bietet die Stadt Bad Münstereifel jeden zweiten Samstag im Monat um 14.00 Uhr eine Waldführung an. Anmeldungen dazu unter der Telefonnummer: 06155-484 100. Zusätzlich bietet das Internet Informationen zum Friedwald unter [www.friedwald.de](http://www.friedwald.de) an.



## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

### Haus- und Straßensammlung im Stadtgebiet Bad Münstereifel

In der Zeit vom **04.11. bis 23.11.2007** führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. seine diesjährige Haus- und Straßensammlung durch.

Mehr als 500 Kriegsgräber gibt es in unserem Stadtgebiet. Den Pflege- und Erhaltungsaufwand für diese Anlagen trägt das Land NRW. Um die Errichtung und Betreuung deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland kümmert sich allein der Volksbund, ausschließlich finanziert durch Mitgliederbeiträge und Spenden.

Doch der Volksbund hat mehr zu bieten als Erinnern, Gedenken und Gräber-fürsorge, nämlich aktive wie zeitgemäße Friedensarbeit mit und für Jung und Alt. Obgleich Kriege in der Welt leider Alltäglichkeiten sind, sollten wir nicht resignieren sondern für ein friedvolleres Miteinander werben.

Die diesjährige Sammlung dient dem Ausbau von deutschen Krieggräberstätten in der Russischen Föderation (insbesondere in Kursk), sowie der Unterstützung von Jugend- und Schulprojekten im Rahmen der Friedenserziehung in der Jugendbegegnungsstätte Ysselsteyn / NL, die Dreh- und Angelpunkt ist für eine interkulturelle Jugendarbeit im Volksbund und die in diesem Jahr auf ein 25-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Bitte unterstützen Sie den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch Ihre Spende.

Ihr  
Ortsverband Bad Münstereifel

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Volkstrauertag 2007

Unter Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppe Bad Münstereifel, der St. Sebastianus Schützenbruderschaft und des Eifelvereins führt der Ortsverband Bad Münstereifel im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Volkstrauertag, **Sonntag, den 18. November 2007**, die zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft auf der Ehrenanlage des Friedhofes in Bad Münstereifel, Schleidtalstraße, durch.

Um **12.30 Uhr** nehmen wir **am Bahnhof** Aufstellung und gehen gemeinsam zum Friedhof. Die Gedenkveranstaltung wird mit einem gemeinsamen Akt der Katholischen und Evangelischen Kirche eingeleitet. Im Anschluss hieran wird der Ortsverbandsvorsitzende, Bürgermeister Alexander Büttner, das Wort an Sie richten. Mit einem gemeinsamen Gebet schließt die Veranstaltung, die von den Bad Münstereifeler Stadtmusikanten musikalisch umrahmt wird.

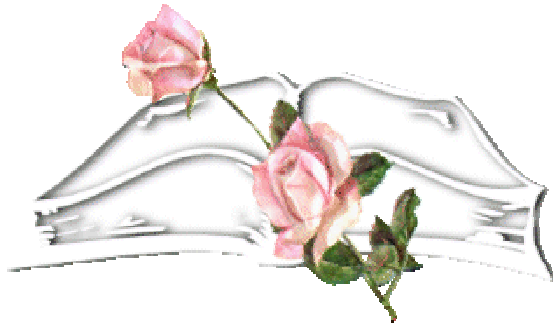
Aus der Erinnerung an die Opfer und an das Leid der Kriege erwächst an uns gerichtet der Auftrag, sich für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit für alle einzusetzen. Mit jedem Jahr, mit dem die persönlichen Erinnerungen an die Opfer der beiden Weltkriege – aber auch an die Kriege selbst – schwinden, steigt die Bedeutung der Soldatengräber, Kriegerdenkmäler, des Volkstrauertages und der übrigen Gedenkveranstaltungen. In dem Maße, wie die persönliche Nähe zu den Opfern der Kriege von Jahr zu Jahr schwindet, muss für uns die Bedeutung der zahlreichen Gedenkstätten hier, in Europa und auf der ganzen Welt steigen.

**Alle Bürger und Gäste** der Stadt Bad Münstereifel sind eingeladen, mit ihrer Teilnahme an der Gedenkveranstaltung ihren Willen zur Versöhnung über den Gräbern hinaus und zur Arbeit für den Frieden zu bekunden.

Ihr VDK-Ortsverband Bad Münstereifel

## Herzlichen Glückwunsch

Am 12.11.2007 begingen die Eheleute Hubert Bartholomäus und Helena Zimmer, wohnhaft in Bad Münstereifel-Lanzerath, Hochtürmer Straße 11, das Fest der **Goldenen Hochzeit**.



## Die Volkshochschule Bad Münstereifel informiert!

**Für die Teilnahme an den nachfolgend genannten Kursen kann jederzeit noch eine Anmeldung erfolgen.**

### Arbeit – Beruf

- PC - Aufbaukurs für Senioren
- Google(n) – mehr als Suchmaschine
- 3, 2, 1 meins – und wie mach ich das?

### Ihre Ansprechpartner:

H. Zimmermann; (02253) 505 -143  
[h.zimmermann@bad-muenstereifel.de](mailto:h.zimmermann@bad-muenstereifel.de)

R. Kirchner; (02253) 505 -142  
[r.kirchner@bad-muenstereifel.de](mailto:r.kirchner@bad-muenstereifel.de)

Anmeldungen können persönlich bei der Geschäftsstelle Marktstraße 15, Zimmer 123, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, erfolgen.

## Sperrung von Parkflächen während des Weihnachtsmarktes

Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes werden die Parkflächen zwischen dem Eingangstor des St. Michael-Gymnasiums und der Jesuitenkirche in der Zeit vom **23.11.2007 bis zum 27.12.2007** gesperrt.

## Die Grundschule Arloff sagt: „Danke“!

Die Katholische Grundschule Arloff dankt dem **Rievkooche-Club Arloff-Kirspenich** ganz herzlich für die großartige Spende in Höhe von

**1000,- €.**

Die Schule hat diese Summe aus dem Reinerlös des Rievkooche-Festes am 03. Oktober 2007 erhalten und freut sich über das Geschenk riesig.

Der Betrag soll für die Anschaffung eines neuen Schulhofspielgerätes verwendet werden.

Der Dank der Schule gilt auch den Sponsoren und allen Beteiligten aus der Bevölkerung, die zum Erreichen dieser Summe beigetragen haben.

## Militärische Übung

Am 22.11.2007 führt die Bundeswehr eine Marschübung durch, an der ca. 50 Soldaten teilnehmen. Es werden 2 Räderfahrzeuge eingesetzt. Von der Übung wird auch teilweise des Stadtgebiet Bad Münstereifel tangiert.

Sollten bei Durchführung der Übung Schäden an Liegenschaften usw. entstehen, sind die entsprechenden Antragsvordrucke auf Ersatzleistung für Übungs- und Manöverschäden beim Bürgermeister Ordnungs- und Sozialamt, Marktstraße 11, in Bad Münstereifel, erhältlich.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel** am

**Dienstag, den 20.11.2007, 18:00 Uhr,**  
**im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG,.**

### Tagesordnung:

#### I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses  
 Erläuterung:  
 Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.10.2007  
 Erläuterung:  
 Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Widmung des Parkplatzes "Dr.-Greve-Straße"
4. Bebauungsplan Nr. 72 "Arloff-Hammerwerk-Süd"  
 hier: Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
5. Neue Straßenbaubeitragssatzung nach § 8 KAG NRW
6. Herstellung, Erweiterung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung
7. Anfragen und Mitteilungen

#### II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF);  
 hier: Aufgabenkritik und Organisationsentwicklung
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner  
 (Bürgermeister)

## Haushaltsrechnung

### der Stadt Bad Münstereifel für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der §§ 93 und 94 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498), i.V.m. § 9 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land NRW (NKF Einführungsgesetz NRW – NKFEGR NRW) vom 16.11.2004 (GV.NRW.S.644) hat der Rat der Stadt Bad Münstereifel in seiner Sitzung am 30.10.2007 folgenden Beschluss gefasst:

Das Ergebnis der Rechnung des Haushaltsjahres 2006 wird wie folgt festgestellt:

#### Gesamthaushalt:

Einnahmen	29.139.859,51 €
Ausgaben	37.505.171,86 €

Soll-Fehlbetrag 8.365.312,35 €

Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben unterteilen sich in:

#### Verwaltungshaushalt

Einnahmen	26.855.923,09 €
Ausgaben	35.221.235,44 €
Soll-Fehlbetrag	8.365.312,35 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen	2.283.936,42 €
Ausgaben	2.283.936,42 €

Soll-Fehlbetrag	0,00 €
-----------------	--------

Nachrichtlich:

Fehlbetrag der Vorjahre	6.543.618,32 €
-------------------------	----------------

Verbleibender Fehlbetrag	1.821.694,03 €
--------------------------	----------------

Der Rat der hat dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2006 Entlastung erteilt.

**Bekanntmachungsanordnung**

Der Beschluss des Rates der Stadt Bad Münstereifel vom 30.10.2007 über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 und die Entlastung des Bürgermeisters wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltsrechnung 2006 mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom

**19.11.2006 – 27.11.2006**

während der allgemeinen Dienstzeit im Verwaltungsgebäude der Stadt Bad Münstereifel in Bad Münstereifel, Marktstraße 11, Zimmer 21, öffentlich aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch GO-Reformgesetz vom 20.09.2007 i.V.m. § 9 des Gesetzes zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land NRW (NKF Einführungsgesetz NRW – NKFEGR NRW) vom 16.11.2004 (GV.NRW.S.644), geändert durch GO-Reformgesetz vom 20.09.2007, beim Zustandekommen dieses Beschlusses nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) dieser Beschluss ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der zur öffentlichen Einsichtnahme gemäß § 101 Abs. 3 GO bestimmte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2006 kann während der allgemeinen Dienstzeit im Verwaltungsgebäude der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, Zimmer 21, eingesehen werden.

Bad Münstereifel, den 14.11.2007  
Der Bürgermeister

gez. Büttner

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90,- €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

## Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter Ruf-Nr. **0180/5044100** zu erreichen.

### Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

### Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

**112**

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die Rufnummer **0180/5986700** zu erreichen.

### Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der Telefonnummer **01805-938888** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

## **Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:**

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222  
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

### **Straßenbeleuchtung:**

RWE 01802112244  
KEV, Kall 02441/820

### **Anrufsammeltaxi**

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

**01804 – 151515**

# eifelbad

## Das Familien-Spaßbad!

### Öffnungszeiten

#### Ganzjährig

montags 12.00 - 22.00 Uhr  
dienstags - freitags 11.30 - 22.00 Uhr

#### 1. November bis 14. März

samstags 10.00 - 19.00 Uhr  
sonn- und feiertags 09.00 - 19.00 Uhr

#### 15. März bis 31. Oktober

samstags 10.00 - 20.00 Uhr  
sonn- und feiertags 09.00 - 20.00 Uhr

#### Senienschwimmen

montags 10.00 - 12.00 Uhr

*Während der Ferien in NRW ist an allen  
Werktagen ab 9.30 Uhr geöffnet!*

#### eifelbad

Dr.-Greve-Straße 16  
53902 Bad Münstereifel  
Tel. 02253-542450



[www.eifelbad.com](http://www.eifelbad.com)

## Sauna im eifelbad geschlossen

Nach der Verpachtung des ca. 650 m<sup>2</sup> großen Saunabereichs des eifelbades an die Familie Schmitz wird dieser nun umfanglich renoviert und ist daher vorübergehend geschlossen.

Das eifelbad selbst ist jedoch ohne Einschränkungen weiterhin geöffnet.

## Besucherrekord in der Römischen Kalkbrennerei Iversheim

Im Jahr 2006 verzeichnete der Dorfverschönerungsverein Iversheim unter Leitung von Herrn Helmut Ruß insgesamt 1605 Besucher. Dies war im 1. Jahr nach der Übernahme durch die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder bereits ein sehr gutes Ergebnis.

Auch in 2007 war die Römische Kalkbrennerei – wie auch im Vorjahr – von Mai bis Oktober an 26 Samstagen und 26 Sonntagen sowie an 5 Feiertagen, also insgesamt an 57 Tagen, geöffnet. Aber auch zum Teil außerhalb der Öffnungszeiten wurden Gruppen in die bzw. in der Kalkbrennerei geführt. Insgesamt waren es 34 Gruppen mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 24 Personen. Die größte Gruppe umfasste sage und schreibe 80 Personen – dies scheint auch die Obergrenze für Gruppen in der Römischen Kalkbrennerei zu sein.

In 2007 gab es insgesamt 2334 Besucher. Dies waren 700 mehr als im Vorjahr. Mit ausschlaggebend war sicherlich die hervorragend angenommene Archäologietour am 07.10.2007 mit insgesamt 7 beteiligten Stationen im Kreis Euskirchen, die alleine gut 400 Besucher zur Kalkbrennerei in Iversheim geführt hat.

Bürgermeister Alexander Büttner freute sich sehr über dieses hervorragende Ergebnis und dankt allen im Dorfverschönerungsverein Iversheim ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern herzlich.

Den finanziellen Überblick wahren –

## Arbeiter, Landwirte, Freiberufler und nicht Erwerbstätige gesucht, die ein Haushaltsbuch führen

(LDS NRW) Schon 12 000 Haushalte haben sich beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik gemeldet, die bei der "Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008" (EVS) mitmachen und drei Monate lang Buch führen über ihre Einnahmen und Ausgaben. Jetzt suchen die Statistiker noch 3 000 Haushalte,

- bei denen die Person mit dem höchsten Einkommen Landwirt, selbstständiger Gewerbetreibender, Freiberufler oder Arbeiter ist oder
- deren Mitglieder nicht erwerbstätig sind (Erwerbslose, Rentner, Pensionäre).

Ein Haushaltsbuch zu führen, alle Einnahmen und Ausgaben zu notieren - das ist zwar mit Aufwand verbunden, aber es zahlt sich aus: Man bekommt einen genauen Überblick darüber, wo das Geld bleibt. Ziel der EVS ist es, statistische Informationen über Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und die Vermögensbildung zu gewinnen und Erkenntnisse über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern wie z. B. Pkws oder PCs zu erhalten. Als "Dankeschön" erhalten alle teilnehmenden Haushalte nach Abschluss der Aktion - abhängig von der Haushaltgröße und der Art der Teilnahme - eine Prämie zwischen 65 und 85 Euro. Detaillierte Infos finden Interessierte im Internet unter <http://www.evs.nrw.de>.

Haushalte, die sich beteiligen möchten, können sich kostenlos telefonisch 0800 9449324, per E-Mail [evs2008@lds.nrw.de](mailto:evs2008@lds.nrw.de) oder schriftlich LDS NRW, Stichwort EVS, Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf, mit dem Landesamt in Verbindung setzen. Datenschutz und statistische Geheimhaltung sind bei der EVS - wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik – umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke ausgewertet.

## Aktion „Lichter im Advent“

Im Rahmen der Aktion „**Lichter im Advent**“ hat die Raiffeisenbank Rheinbach Voreifel e. G. bereits im vergangenen Jahr viele Vereine, Institutionen und Projekte in unserer Region unterstützt.

Hierbei wurden auch viele Ideen und Anregungen von Bürgern aufgegriffen und überprüft.

Aus diesem Grund möchte die Raiffeisenbank u. a. auch die von Vereinen oder sonstigen Institutionen organisierten Altenfahrten finanziell unterstützen.

Zwischenzeitlich hat die Raiffeisenbank dem Bürgermeister hierfür einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro zur Weiterleitung an die jeweiligen Veranstalter in Aussicht gestellt.

Daher werden alle Vereine und sonstigen Institutionen, die in 2007 eine sogenannte Altenfahrt für die kostenlose Teilnahme von Senioren aus dem Stadtgebiet organisiert haben, gebeten, sich um eine Teilauszahlung aus dem v. g. Zuschuss beim Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Herrn Reidenbach, bis zum 20.11.2007, zu bewerben.

Neben dem Namen und der Bezeichnung des veranstaltenden Vereins o. ä. wird um Angabe des Veranstaltungstermins und der Anzahl der Teilnehmer sowie um eine Kurzbeschreibung des Ausfluges gebeten.

## Sportverein zur Selbstsuchthilfe neu gegründet

Am 30.10.2007 ist in Euskirchen ein neuer Sportverein mit dem Namen „Wir bewegen uns“ gegründet worden. Sie denken jetzt bestimmt: „Nicht noch ein Verein!“. Aber dieser Verein ist etwas besonderes, von denen es nicht viele gibt im Kreis Euskirchen. „Wir bewegen uns“ ist ein Verein zur Suchtselbsthilfe und Prävention. Das primäre Ziel bei den Angeboten ist die Förderung und Unterstützung der Suchtselbsthilfe, damit suchtmittelfreies Leben attraktiv und erreichbar bleibt. Dieser Verein wird Mitglied im Behinderten- Sportverband Nordrhein- Westfalen und im Kreissportbund Euskirchen. Ab dem 01. Januar 2008 können Sie Mitglied im „Wir bewegen uns e.V.“ werden. Als Ergänzung zu den wöchentlichen Gesprächen in der Selbsthilfegruppe bieten speziell für Suchterkrankungen ausgebildete Übungsleiter Gymnastik in der Turnhalle und im Schwimmbad an. Ziele sind die Erhaltung und Wiedergewinnung der Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit und die Förderung der Eigeninitiative, der Selbstständigkeit und der sozialen Integration. Um diese Ziele zu erreichen soll suchtkranken Menschen und ihren Angehörigen die Teilnahme an den Sportangeboten ermöglicht werden. Die Gymnastik findet in der Turnhalle der Schule für Hörgeschädigte an der Billiger Straße in Euskirchen montags von 18:30 – 19:30 Uhr und von 19:30 – 20:30 Uhr statt. Die Wassergymnastik wird in der Schwimmhalle der Schule für Hörgeschädigte mittwochs von 19:30 – 20:30 Uhr und von 20:30 – 21:30 Uhr sowie donnerstags von 18:15 – 19:00 Uhr und von 19:00 – 19:45 Uhr angeboten. Wenn Sie weitere Fragen haben oder Informationen zu den Sportangeboten wünschen, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle von „Wir bewegen uns“ Herr Kurt Brock, Trierer Straße 24, 53879 Euskirchen unter Tel. 02251 / 58974 oder Email [kurt.brock@t-online.de](mailto:kurt.brock@t-online.de). Sie können auch im Internet Informationen finden auf [www.wir-bewegen-uns.de](http://www.wir-bewegen-uns.de).





Anmeldungen für alle Kurse:  
Kindergarten: 02253 8580

## Termin bitte vormerken !

**Donnerstag, 13. 12. 2007**  
**19.30 Uhr im St.-Josefsheim**

### Informationsabend zum neuen Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Am 25.10.2007 wurde im Landtag das neue Kinderbildungsgesetz verabschiedet, das ab 01.08.2008 wesentliche Änderungen für die Kindergärten und Kindertagesstätten bringen wird. Hierüber wird das Familienzentrum an diesem Abend informieren.

Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder bereits in einem Kindergarten sind oder deren Kinder im kinder-gartenfähigen Alter sind - also zum Stichtag 2 bzw. 3 Jahre oder älter.

Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## Musikalische Früherziehung

Der aktuelle Kurs läuft in dieser Woche aus - ein neuer Kurs wird ab Mitte Januar starten - weitere Informationen werden frühzeitig an dieser Stelle veröffentlicht.

## ☆☆„Wir lesen vor“: ☆ ☆☆☆The Gruffelo☆☆☆

Am **Freitag, den 23. November 2007,**  
**um 15.00 Uhr,** in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, dann erfindet man sich halt einen. So wie die kleine Maus, die jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Gruffelo droht. Dabei gibt es den doch gar nicht. Oder etwa doch?

**Claudia Begas** liest im Rahmen der Initiative „**Wir lesen vor**“ zum bundesweiten Vorlesetag (initiiert von der Stiftung Lesen und „Die Zeit“). Sie liest in deutscher und englischer Sprache. Claudia Begas gibt Englischkurse für Kinder ab 3 Jahren in der Starchild English Schule in Bad Münstereifel-Eicherscheid.

Eine Veranstaltung für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

**Stadtbücherei Bad Münstereifel**  
**Kölner Str. 4 (am Werther Tor)**  
**53902 Bad Münstereifel**  
**(02253) 80 41**



## Wenn der Biomüll friert

Umgang mit der Biotonne im Winter

Noch ist Herbst, aber der Winter rückt näher: nachts fallen die Temperaturen bereits unter Null Grad. Und sobald es erst mal richtig knackig kalt wird, gibt es hier und da wieder Probleme mit der Abfuhr der Biotonnen: der Abfall ist in der Tonne festgefroren und will einfach nicht in das Müllfahrzeug fallen. Hierzu einige Tipps der Abfallberatung des Kreises:

- Wickeln Sie insbesondere Küchenabfälle in etwas Zeitungspapier (Tageszeitung) ein. Das saugt die Feuchtigkeit auf. Alternativ können Sie auch starke Papiertüten (erhältlich in vielen Supermärkten und Drogerien) verwenden.
- Legen Sie den Boden der Biotonne nach der Leerung mit etwas Zeitungspapier oder einen Stück Pappkarton aus, damit nichts am Boden festklebt.
- Eine Lage aus zerrissenen Papp-Eierkartons, Reisig oder kleinen Stücken zerknülltem Zeitungspapier sorgt für eine Luftschicht, die das Verklumpen der Abfälle verhindert.
- Drücken Sie die Abfälle nicht in der Tonne fest, da sie sonst verklumpen. Im ungünstigsten Fall löst sich der Biomüll dann auch ohne Frost nicht mehr aus der Tonne.

Bitte verwenden Sie keine Plastik- oder Stärketüten für die Sammlung Ihrer Bioabfälle, auch wenn diese mit dem Hinweis „kompostierbar“ oder sogar „für die Biotonne“ versehen sind. Die sogenannten „Biofolien-Abfallbeutel“ kompostieren zwar tatsächlich; allerdings brauchen Sie dafür zu lange. Am Kompostwerk Mechernich wird innerhalb von nur zwei Wochen Frischkompost und nach zusätzlichen vier Wochen Fertigkompost erzeugt. In dieser Zeit sind die Biofolien noch nicht verrottet. Deshalb müssen sie am Kompostwerk aussortiert werden. Fallen solche Tüten bei der Abholung auf, kann die Biotonne sogar wegen falscher Befüllung stehen gelassen werden.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage: [www.kreis-euskirchen.de](http://www.kreis-euskirchen.de)  
Für Fragen steht Die Abfallberatung gerne zur Verfügung: Tel. 02251/15-371 oder [abfallberatung@kreis-euskirchen.de](mailto:abfallberatung@kreis-euskirchen.de).

## Verrat am Kindeswohl durch väterliches Sorge- und Umgangsrecht in Fällen häuslicher Gewalt?!

Interdisziplinäre Fachveranstaltung

**Mittwoch, 28. November 2007**  
**15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
**Parkhotel Euskirchen**

Alleestraße 1, Euskirchen, 02251/7750

Die Fachveranstaltung richtet sich an FamilienrichterInnen, RechtsanwältInnen, MitarbeiterInnen des Jugendamtes und alle Fachkräfte, die mit häuslicher Gewalt und deren Folgen befasst sind. Die interessierte Öffentlichkeit ist ebenfalls herzlich eingeladen.

### Programm:

15.00 Uhr	Grußwort der Stadt Euskirchen
15.15 Uhr	Impulsreferat Elke Ostbomk-Fischer
16.30 Uhr	Pause
16.45 Uhr	Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung
17.30 Uhr	Entwicklung von Handlungsschritten für den Kreis Euskirchen
18.00 Uhr	Verabschiedung / offener Ausklang

Trotz aller gesetzlichen Möglichkeiten werden die Belastungs- und Schocksituationen von Frauen und Kindern, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, häufig nicht ausreichend sensibel eingeschätzt und beachtet. Diese Fachveranstaltung soll den Dialog und die Kooperation zwischen Justiz, Jugendamt und anderen Fachstellen initiieren und fördern.

*Die bestehenden Kooperations- und Vernetzungsstrukturen sollten genutzt bzw. ausgebaut werden, um die besondere Problematik der Kinder misshandelter Mütter in den Blick zu nehmen und das Bewusstsein bei allen Fachkräften dafür zu schärfen, dass Kinder nicht „Anhängsel“ ihrer Mütter sondern „eigenständige Opfer“ sind.“*

Andrea Buskotte, Landespräventionsrat Niedersachsen

Verantwortlich: Runder Tisch gegen häusliche Gewalt c/o Frauen helfen Frauen e.V., Berliner Straße 4, 53879 Euskirchen

Veranstaltungsinformationen:

Sonja Waszerka, Tel.: (02251)14464

Email: [swaszerka@euskirchen.de](mailto:swaszerka@euskirchen.de)

Gabriele Bolender: Tel.: (02253)505155

Email: [g.bolender@bad-muenstereifel.de](mailto:g.bolender@bad-muenstereifel.de)